

Aufgabenbereiche der AAG`s

Die regionalen Agility-Arbeitsgruppen (A-AGs) sind das Bindeglied von der FK Agility zu den einzelnen Regionen mit ihren Agilitysportlern, den Ortsgruppen und den in dieser Region aktiven Verbandskörperschaften.

Die A-AGs vertreten ausschließlich die Interessen des Agilitysports in den verschiedenen Regionen.

Die A-AGs sind verantwortlich für die Vorbereitung, Vergabe, Durchführung und Überwachung der ÖKV-Landesmeisterschaften.

Die A-AGs entwerfen Durchführungsbestimmungen für die ÖKV-Landesmeisterschaften und übersenden diese an die FK Agility zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Neben den ÖKV-Landesmeisterschaften können die A-AGs Cupserien für die jeweilige Region konzipieren und ausschreiben.

Unter Berücksichtigung der in der FK Agility vorgenommenen Terminplanung für ÖKV-Bewerbe und VK-Cupserien sind die A-AGs für eine regionale Koordination der weiteren Agilitytermine zuständig und versuchen dabei, unnötige Kollisionen zu vermeiden.

Die Zusammenarbeit zwischen allen A-AGs zur Konzeption und Durchführung eines Bundesländervergleichkampfes ist möglich und erwünscht.

Die A-AGs sind eingeladen, Anregungen und Wünsche mit einem Regionalbezug an die FK Agility zu senden. Themen von überregionalem Interesse werden von den FK-Vertretern der einzelnen VKs in die Sitzungen der FK Agility eingebracht.

Die A-AGs sind eingeladen, von der FK Agility an sie versandte Fragen zu diskutieren und eine Stellungnahme an die FK zu übermitteln.

Die A-AGs sind der FK Agility verantwortlich. Sie informieren die FK Agility über ihre Aktivitäten (Sitzungseinladungen, Protokolle).

Vertreter der FK Agility können jederzeit an Sitzungen der A-AGs teilnehmen.

Die A-AGs versuchen in ihren Sitzungen, bei allen behandelten Themen zu einvernehmlichen Lösungen zu kommen, die dann von allen AG-Mitgliedern vertreten werden können.